

Die Mitwirkenden

Prof. Dr. Florian Uhlig

Florian Uhlig studierte am Royal College of Music und an der Royal Academy of Music in London. Sein Orchesterdebüt gab Florian Uhlig 1997 im Londoner Barbican. Seitdem führt ihn eine rege Konzerttätigkeit in die bedeutendsten internationalen Säle. 2014 wurde er zum Professor für Klavier an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden ernannt, bevor er 2019 an die Musikhochschule Lübeck wechselte.

Prof. Asya Fateyeva

Nach zwei Jahren als Jungstudentin bei Professor Daniel Gauthier an der Hochschule für Musik in Köln begann Asya Fateyeva mit 17 Jahren ihr reguläres Studium dort. Studienaufenthalte in Paris und Lyon gaben wichtige Impulse, ebenso wie der Aufbau-Studiengang Kammermusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Aktuell unterrichtet die Wahl-Hamburgerin klassisches Saxophon an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Musikhochschule in Lübeck. Asya Fateyeva rückt das Saxophon neu in den Fokus des Musiklebens: mit innovativen Programmen und großem Können.

Prof. Manuela Uhl

Manuela Uhl studierte in Salzburg und Zürich. Seit 2011 singt sie u.a. an der Deutschen Oper Berlin und bei zahlreichen internationalen Engagements. Seit 2015 ist sie als Professorin an der Musikhochschule Lübeck tätig. Mit ihrer Gesangsklasse ist sie in der Konzertlandschaft des Norddeutschen Raums nicht mehr wegzudenken.

Prof. Anna Kreetta Gribajcevic

Anna Kreetta Gribajcevic studierte Viola an der Sibelius Akademie in ihrer Heimatstadt Helsinki sowie an der Hochschule für Musik Saar und an der Hochschule für Musik in Berlin. Sie spielt auf internationalen Festivals und hat u.a. mit dem Philharmonia Orchestra London gespielt. Seit 2012 ist sie Professorin für Viola an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und unterrichtet an der Sibelius Akademie in Helsinki.

Blumendorfer Begegnungen 2026

Das Programm

08.02.2026

Prof. Dr. Florian Uhlig
(Musikhochschule Lübeck)
präsentiert seine Klavierklasse.

03.05.2026

Prof. Asya Fateyeva
(Hochschule für Musik und Theater Hamburg)
stellt ihre Saxophonklasse vor.

25.10.2026

Prof. Manuela Uhl
(Musikhochschule Lübeck)
präsentiert ihre Gesangsklasse.

22.11.2026

Prof. Anna Kreetta Gribajcevic
(Hochschule für Musik und Theater Hamburg)
stellt ihre Bratschenklasse vor.

Einlass ab 17:30 Uhr, Beginn um 18:00 Uhr

Die Konzertreihe „Blumendorfer Begegnungen“ wurde 2001 auf Initiative der Stadt Bad Oldesloe und der Sparkasse Holstein ins Leben gerufen. Unter dem Dach der Bürger-Stiftung Stormarn wird die Konzertreihe durchgeführt und zusätzlich von der Gunther und Juliane Ribke-Stiftung gefördert.



Erstklassische Musik
in historischem Rahmen

Blumendorfer Begegnungen 2026



Kuratorium Blumendorfer Begegnungen in der



Bürger-Stiftung Stormarn

Blumendorfer Begegnungen

Die besondere Idee der Blumendorfer Begegnungen: Hochklassige Nachwuchskünstler:innen der Musikhochschulen Lübeck und Hamburg erhalten die Gelegenheit, vor interessiertem Publikum zu konzertieren. Für alle Gäste ergibt sich nach den Konzerten, bei einem kleinen Imbiss, die Möglichkeit zum Gespräch mit den jungen Künstler:innen. Freuen Sie sich also auf einen unterhaltsamen Abend in dem wunderschönen Ambiente von Gut Blumendorf, auf hochkarätige Musiker und gute Gespräche.

Das adlige Gut Blumendorf

Streng genommen ist das Schloss Blumendorf gar kein Schloss, denn hier hat kein regierender Landesfürst residiert, aber aufgrund seiner Pracht und Schönheit hat sich die Bezeichnung „Schloss“ für Blumendorf seit langem eingebürgert.

1755 wurde der zweigeschossige Backsteinbreitbau fertiggestellt, möglicherweise unter Einbeziehung freimaurerischer Elemente. Um 1765 entstand der Rokokosaal, in dem die Konzerte stattfinden. Aus dieser Zeit stammen auch die beiden pavillonartigen Torgebäude am Parkeingang.



In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde das Vestibül, die Eingangshalle, klassizistisch gestaltet. Um 1906 erfuhr das Herrenhaus noch einmal einen neubarocken Umbau und erhielt unter anderem das jetzige Treppenhaus. In den vergangenen Jahren wurde das Gebäude vollständig renoviert.

Erst spät war Blumendorf zu einem adligen Gut geworden. Der alte Ortsname leitet sich von „Dorf des Blome“ ab. Bis 1635 gehörte das Dorf zum Gut Altfresenburg. Blumendorf wurde zu einem „Walzengut“, das oft den Besitzer wechselte. Einer von ihnen, der Freimaurer Jacob Levin von Plessen, baute das heutige Herrenhaus.



1827 ging das Gut an den Hamburgischen Senator Martin Johann Jenisch, der damit Blumendorf und Altfresenburg nach fast 200 Jahren wieder in einer Hand vereinte und dessen Familie noch heute beide Güter besitzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam im Blumendorfer Herrenhaus eine Abteilung des Krankenhauses unter, später ein Internat und danach bis 1998 ein Händler für Stilmöbel. Die Familie von Jenisch wohnte zu dieser Zeit in der umgebauten Orangerie, die sich ebenfalls auf dem Hofgelände befindet. Nun lebt sie wieder selbst im Herrenhaus. „Es ist mir wichtig, dass erhalten bleibt, was ich von meinem Vater übertragen bekommen habe“, sagt Baron von Jenisch.

Anfahrt



Sie erreichen Blumendorf von der A1 und A21, Abfahrt Bad Oldesloe, über die B75. Adresse: Blumendorf 12 · 23843 Bad Oldesloe. Das Schloss Blumendorf ist direkt von der B75 sichtbar.

Tickets

Tickets für die Konzerte gibt es online unter: www.blumendorfer-begegnungen.de und in ausgewählten Vorverkaufsstellen. Die Karten für ein Konzert kosten 30 Euro.

Direkt zur Ticketbuchung!



Weitere Informationen erhalten Sie auch telefonisch beider Bürger-Stiftung Stormarn unter Tel. 04537 7070014 oder bei Herrn Karsten Beck per E-Mail: kb@buerger-stiftung-stormarn.de

www.blumendorfer-begegnungen.de